

# Stille Nacht

**B $\flat$**  **F7** **B $\flat$**

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht,  
2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn! o — wie lacht  
3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge - macht,

**E $\flat$**  **B $\flat$**  **E $\flat$**  **B $\flat$**

nur das tra - te, hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - ckig - ten Haar,  
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt — die ret - ten - de Stund,  
durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut — von fern — und nah:

**F7** **B $\flat$**  **B $\flat$**  **F** **B $\flat$**

schla - fe in himm - li - scher Ruh, — schla - fe in — himm - li - scher Ruh! —  
Je - sus in dei - ner Ge - burt, — Je - sus in — dei - ner Ge - burt. —  
Christ — der Ret - ter ist da, — Christ — der — Ret - ter ist da. —

**4.** Stille Nacht! Heilige Nacht! Wo sich heut alle Macht,  
Väterlicher Liebe ergoß, Und als Bruder huldvoll umschloß,  
Jesus die Völker der Welt, Jesus die Völker der Welt.

**5.** Stille Nacht! Heilige Nacht! Lange schon uns bedacht,  
Als der Herr vom Grimme befreit, In der Väter urgrauer Zeit,  
Aller Welt Schonung verhieß, Aller Welt Schonung verhieß.

**6.** Stille Nacht! Heilige Nacht! Die der Welt Heil gebracht,  
Aus des Himmels goldenen Höhn, Uns der Gnaden Fülle läßt seh'n,  
Jesus in Menschengestalt, Jesus in Menschengestalt.

Liedtext von Joseph Mohr

Melodie von Franz Xaver Gruber

Die Urfassung der Strophenanordnung haben wir abgeändert  
auf die eigentlich gebräuchliche Art.